

Inhalt

Geleitwort	5
Vorwort	7
Angaben zu den Autoren	9
Inhalt	11
Abkürzungsverzeichnis	15
1. Grundzüge der Umsatzsteuer	17
1.1 Bedeutung	17
1.2 Globalisierung und die Rolle der OECD	18
1.3 Europäisierung	19
1.4 Neutralität via Netto-Allphasen-Prinzip mit Vorsteuerabzug	21
1.5 Verbrauchsteuergedanke und territoriale Anknüpfung	23
1.6 Bestimmung des Lieferortes	27
1.6.1 Ruhende Lieferung	28
1.6.2 Bewegte Lieferung	28
1.6.3 Lieferung des Importeurs	29
1.7 Eigentum vs. Verfügungsmacht	29
1.8 Reihengeschäfte	30
1.9 Zuordnung der Warenbewegung im Reihengeschäft und die Bedeutung der Incoterms®	33
1.9.1 Gruppen E und F	33
1.9.2 Gruppen C und D	34
1.9.3 Uneinheitliche Verwendung der Incoterms®	35
1.10 Praktische Bedeutung der Lieferortsbestimmung	37
1.11 Bestimmung des Steuersubjekts und Steuerschuldners	38
1.12 Berührungspunkte zu fremden MwSt-Systemen	39
1.13 Lokale Gegenstandslieferungen durch im Ausland ansässige Unternehmen in den 27 Mitgliedstaaten: Registrierung vs. Reverse-Charge	41

Inhalt

2.	Inneregemeinschaftliche Warenbewegungen	45
2.1	Binnenmarktgedanke und Ursprungslandprinzip	45
2.2	Fortgeltung des Bestimmungslandprinzips als Übergangslösung	46
2.3	MwSt-Informationen-Austausch-System	47
2.4	Steuerbefreiung der innergemeinschaftlichen Lieferung	48
2.4.1	Objektive Kriterien und Nachweispflichten	48
2.4.2	Grundprinzipien der Nachweisführung	51
2.4.2.1	Grundsatz der Neutralität	51
2.4.2.2	Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	51
2.4.2.3	Grundsatz der Rechtssicherheit	52
2.4.3	Steuerpflicht des Abnehmers	54
2.4.3.1	Identität des Abnehmers	54
2.4.3.2	UID des Abnehmers	55
2.4.3.3	Steuerfreiheit und Abnehmer-UID	56
2.4.3.4	Weitere Buchnachweise	56
2.4.3.5	Zeitpunkt und Ort der Aufzeichnungen	57
2.4.4	Belegmäßiger Nachweis der Warenbewegung	57
2.4.4.1	Versendungslieferungen	58
2.4.4.2	Beförderungslieferungen	63
2.4.5	Unternehmensinternes Verbringen als Liefertatbestand	64
2.5	Inneregemeinschaftlicher Erwerb	64
2.5.1	Ortsbestimmung und Gefahr der doppelten Erwerbsteuer	64
2.5.2	Vorsteuerabzug in Bezug auf die Erwerbsteuer	65
2.6	Auslieferungsläger	67
2.7	Konsignationsläger in den 27 Mitgliedstaaten	67
2.8	Kommissionsläger	69
2.9	MwSt-Läger	71
2.10	Inneregemeinschaftliche Reihengeschäfte	71
2.10.1	Dreiecksvereinfachung in den 27 Mitgliedstaaten (Art. 141 MwStSystRL)	72
2.10.2	Sonstige Reihengeschäfte	76
2.10.2.1	Warenbewegung beginnt im Inland	77
2.10.2.2	Warenbewegung endet im Inland	85
2.11	Karussellbetrug	90

3.	Einführen aus dem Drittland	95
3.1	Begriff der Einfuhr	95
3.2	Überführung in den freien Verkehr	96
3.3	Erhebung der Einfuhrumsatzsteuer (EUST)	96
3.3.1	Verbrauchsteuercharakter der EUST	96
3.3.2	Umsatzsteuerliche Abwicklung der Einfuhr: Aufschubkonto vs. Selbstdeklaration	97
3.4	Abzug der Einfuhrumsatzsteuer als Vorsteuer	99
3.4.1	Verbrauchsteuergedanke und Neutralitätsprinzip	99
3.4.2	Wirtschaftliche Verfügungsmacht vs. Verwendung für Zwecke besteuerteter Umsätze	99
3.4.3	Belegmäßiger Nachweis	101
3.5	Nichterhebungsverfahren	101
3.5.1	Versandverfahren	102
3.5.1.1	Funktionsweise	102
3.5.1.2	Umsatzsteuerliche Behandlung der Lieferung von im Versandverfahren befindlichen Gegenständen	103
3.5.2	Zollagerverfahren	105
3.5.2.1	Funktionsweise	105
3.5.2.2	Umsatzsteuerliche Behandlung der Lieferung von im Zollagerverfahren befindlichen Gegenständen	105
3.5.3	Unregelmäßigkeiten im Rahmen von Nichterhebungsverfahren	106
3.5.3.1	Grundsätzliches	106
3.5.3.2	Zollrechtliche Unregelmäßigkeiten nach Art. 203 und 204 ZK	107
3.5.3.3	Entstehung der unregelmäßigen EUST	109
3.5.3.4	Vorsteuerabzug bei unregelmäßiger EUST	111
3.5.3.5	Perspektiven durch neues Zollschedrecht	114
3.6	„DDP“-Lieferungen	115
3.7	Unterwegsverzollung bei innergemeinschaftlicher Anschlusslieferung (VC 4200)	116
3.8	Einfuhrreihengeschäfte	120
4.	Ausführen in das Drittland	127
4.1	Zollrechtliches Ausfuhrverfahren	127
4.1.1	Grundsätzliches	127
4.1.2	Elektronisches Ausfuhrverfahren	128

Inhalt

4.2	Steuerbefreiung der Ausfuhr	129
4.2.1	Grundsätzliches	129
4.2.2	Voraussetzungen der Steuerbefreiung	129
4.2.3	Grundprinzipien der Nachweisführung und Vertrauensschutz	130
4.2.4	Identität und Ansässigkeit des Abnehmers	131
4.2.5	Weitere Buchnachweise	133
4.2.6	Zeitpunkt und Ort der Aufzeichnungen	133
4.2.7	Nachweis der Warenbewegung	133
4.2.7.1	Elektronischer Ausfuhrnachweis	134
4.2.7.2	Traditionelle Belegnachweise in Papierform	137
4.3	Lieferungen mit Freihafenbezug	139
4.4	Ausfuhrreihengeschäfte	140
4.5	„DDP“-Lieferungen in das Drittland	143
5.	Risikomanagement und Kontrollsystem	145
6.	Anhang	147
6.1	Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates vom 12.10.1992 zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaften – Zollkodex (ZK) – Auszüge	147
6.2	Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 der Kommission vom 2.7.1993 mit Durchführungsvorschriften zu der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaften – Zollkodex-Durchführungsverordnung (ZK-DVO) – Auszüge	173
6.3	Richtlinie 2006/112/EG des Rates vom 28.11.2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem – Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie (MwStSystRL) – Auszüge	177
	Stichwortverzeichnis	205